

<https://journalistenwatch.com/2021/12/21/groesster-verschwörungstheoretiker-bundesregierung/> 21.12.2021

Größter Verschwörungstheoretiker entlarvt: Bundesregierung unterhält Telegram-Kanal

„Drogenhandel, Antisemitismus, Pornografie: Auf Telegram scheint alles erlaubt. Und so ist die russische Messenger-App beliebt bei Kriminellen und Extremisten“, [stellt](#) der öffentlich-rechtliche Deutschlandfunk entrüstet fest. Telegram sei ein „Darknet für die Hosentasche“. „Als sichere WhatsApp-Alternative programmiert, hat sich Telegram seit Beginn der Corona-Pandemie zur dunklen Parallelgesellschaft entwickelt. Und damit zu einem ernstem Problem“, [verkündet](#) der Focus vor einigen Tagen über das von mehr als 500 Millionen Menschen genutzte Netzwerk.  
.....

Im heldenhaften Kampf gegen diese Gefahr, gegen diese „Radikalisierung und Hetze im Netz“ hat sich nun Bundesjustizminister Marco Buschmann für ein gemeinsames europäisches Vorgehen gegen die Online-Plattform Telegram [ausgesprochen](#). Das Vorhaben des FDP-Mannes muss mit aller Kraft unterstützt werden. Denn: Endlich ist klar, welches gemeingefährliche Verschwörungspack sich dort herumtreibt: die Deutsche Bundesregierung betreibt beim Hetzer [Telegram](#) einen Kanal: Geworben und erreichbar ist der [Telegramkanal](#) der Verschwörungstheoretiker aus dem Bundesgesundheitsministerium auch über die offizielle Internetseite des Lauterbach-Ministeriums:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html#c22770>

[https://t.me/corona\\_infokanal\\_bmg](https://t.me/corona_infokanal_bmg)

Dann mal los, Herr Bundesjustizminister Buschmann! Schlagen Sie mit aller Härte gegen diese gemeingefährlichen, kriminellen Hetzer zu! (SB)

<https://de.rt.com/inland/129142-polizeigewerkschaft-gegen-strenge-regeln/> 29.12.2021

Polizeigewerkschaft: Immer mehr Widerspruch gegen strenge Regeln

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) äußert sich zunehmend kritisch zu der politisch verordneten Strenge beim Umgang mit Protesten gegen die Corona-Maßnahmen und die Belastung der Polizisten mit der Umsetzung der Vorgaben der Politik.

In Sachsen äußerte sich der GdP-Landeschef Hagen Husgen am Dienstag ungewöhnlich scharf zu den aktuellen Einschränkungen des Versammlungsrechts. Die sich wöchentlich wiederholenden Versammlungen in vielen sächsischen Städten bringen die Einsatzkräfte an ihre physischen Belastungsgrenzen. Zudem entstehe durch den restriktiven Umgang mit den Protestierenden der Eindruck, dass die Polizei "als Ersatz des politischen Meinungsstreits" missbraucht werde:

Auf ihrer [Webseite](#) fordert die sächsische GdP die Aufhebung der aktuellen Einschränkungen des Versammlungsrechts. Mit Auslaufen der derzeit geltenden Corona-Notfall-Verordnung ab dem 10. Januar 2022 lasse sich auch angesichts sinkender Infektionszahlen eine liberalere Behandlung der Proteste rechtfertigen. Derzeit sind in Sachsen nur ortsfeste Versammlungen mit bis zu zehn Teilnehmern erlaubt.

Die Polizei brauche ihre Ressourcen, um sich auf gewalttätige Verläufe zu konzentrieren, so die Pressemitteilung der GdP Sachsen:

"Es darf nicht Aufgabe der Polizei sein, einen breit auf der Straße ausgeführten Meinungsstreit, sofern er friedlich ist, mit polizeilichen Mitteln zu stoppen, nur weil die Politik diesen Disput an die Polizei outgesourct hat.".....

[https://t.me/rechtsanwaeltin\\_beate\\_bahner/5394](https://t.me/rechtsanwaeltin_beate_bahner/5394) 29.12.2021

**!!KEINE STAATSHAFTUNG für Impfschäden bei gesunden Kindern zwischen 5 und 11 Jahren !!**

Der neue Gesundheitsminister Lauterbach stellt in seinem Schreiben vom 27.12.2021 auf Seite 2 unten nochmals klar, dass im Falle eines

Impfschadens eine Staatshaftung für sogenannte "Versorgungsansprüche" bei Impfschäden nur bei STIKO-Empfehlungen (derzeit nur für vorerkrankte Kinder von 5-11 Jahren!!) greift.

👉 Ärzte tappen in eine gigantische Haftungsfalle, wenn sie die Kleinen dennoch impfen! Die Berufshaftpflichtversicherung wird vermutlich nicht eintreten!

■ Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht

Autorin des Buches "Corona-Impfung: Was Ärzte und Patienten unbedingt wissen sollten" - auch kostenlos als eBook erhältlich

Mitglied der Anwälte für Aufklärung

(BK: Schreiben im Anhang;)

[https://report24.news/gesundheitsministerium-verbreitet-falsche-stiko-empfehlung-fuer-kinderimpfungen/?feed\\_id=9564](https://report24.news/gesundheitsministerium-verbreitet-falsche-stiko-empfehlung-fuer-kinderimpfungen/?feed_id=9564) 23.12.2021

Gesundheitsministerium verbreitet falsche STIKO-Empfehlung für Kinderimpfungen

Die deutsche STIKO hat bis heute keine generelle Covid-Impfempfehlung für Kinder von 5 bis 11 Jahren ausgesprochen – doch das Bundesgesundheitsministerium hält davon scheinbar wenig. Auf dessen Website ist nämlich zu lesen, laut STIKO sollten "alle Kinder" in diesem Alter geimpft werden.

Auf der [Seite](#) "Corona-Schutzimpfung für Kinder und Jugendliche – Eine Entscheidungshilfe für Eltern und Sorgeberechtigte", auf der eine Broschüre zum Thema zum Download angeboten wird, ist zu lesen:

„Die Coronavirus-Pandemie war und ist auch für Familien eine große Herausforderung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut empfiehlt die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 11 Jahren und ab 12 Jahren.“

Auch in der [Broschüre](#) wird angedeutet, dass man mit der fehlenden allgemeinen Impfempfehlung nicht allzu konform geht. Dort ist nachzulesen:

„Die STIKO hat am 9. Dezember 2021 bereits mitgeteilt, dass sie insbesondere für Kinder, die zwischen 5 und 11 Jahre alt sind und Vorerkrankungen haben, eine Grundimmunisierung mit Comirnaty® 10 µg gemäß der Zulassung für diese Altersgruppe empfiehlt.“

Die STIKO empfiehlt die Impfung aber nicht insbesondere für Kinder mit Vorerkrankungen, sondern nur für diese und für Kinder mit engem Kontakt zu ungeimpften Hochrisikopatienten ausdrücklich. Weiter heißt es:

„Die COVID-19-Impfung kann auch bei 5- bis 11-jährigen Kindern ohne Vorerkrankungen bei individuellem Wunsch von Kindern und Eltern bzw. Sorgeberechtigten nach ärztlicher Aufklärung erfolgen. Die offizielle STIKO-Empfehlung dazu wird zeitnah vorliegen.“.....

<https://www.rbb24.de/panorama/thema/corona/beitraege/2021/12/kinder-corona-impfen-berlin-lichtenberg-ikea.html> 29.12.2021

### Eröffnung von Kinderimpfzentrum

Fünf- bis Elfjährige können sich jetzt bei Ikea in Lichtenberg impfen lassen .

Für jüngere Kinder gibt es seit Mittwoch ein weiteres Impfangebot in Berlin: Am Vormittag seien die ersten Fünf- bis Elfjährigen in der Ikea-Filiale in Lichtenberg gegen Corona geimpft worden, sagte Andrea Ferber von der Johanniter-Unfallhilfe in Berlin. "Wir starten mit rund 100 Impfungen pro Tag."

Die Hilfsorganisation betreibt die Impfstelle im Erdgeschoss des Einrichtungshauses an der Landsberger Allee im Auftrag der Senatsverwaltung für Gesundheit. Man brauche mehr dezentrale

Angebote und müsse die Impfungen zu den Menschen bringen, sagte Bezirksbürgermeister Michael Grunst (Linke) der "[Berliner Zeitung](#)".

...Zum Einsatz kommt der Impfstoff von Biontech. Das Impfangebot sei zunächst bis zum 5. Februar geplant, sagte eine Sprecherin der Gesundheitsverwaltung.

Für die Fünf- bis Elfjährigen wird ein niedriger dosiertes und anders abgefülltes Präparat im Vergleich zum herkömmlichen Biontech/Pfizer-Impfstoff verwendet. Laut Stiko sollen davon zwei Dosen im Abstand von drei bis sechs Wochen gegeben werden. Für noch jüngere Kinder gibt es noch keinen zugelassenen Impfstoff. ....

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/suedbaden/erfolgreiche-impfaktion-kinder-freiburg-100.html> 27.12.2021

### Erfolgreiche Impfaktion für Kinder in Freiburg

Bei einer Impfaktion in Freiburg wurden am zweiten Weihnachtsfeiertag 530 Kinder geimpft. Bislang gab es in Freiburg nur wenige solcher Angebote.

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz hatte eine Ärztegemeinschaft aus dem Nordschwarzwald das Kinderimpfen organisiert. Den Kontakt zu den Ärzten hatte ein Freiburger Altstadtrat hergestellt.

Die geimpften Kinder waren zwischen sechs Monaten und elf Jahren alt. Insgesamt wurden an diesem Tag 250 Kinder unter fünf Jahren und 280 Kinder zwischen fünf und elf Jahren geimpft. Laut Allgemeinmediziner Wolfgang von Meißner ist das Impfen von Kindern nach einer umfassenden Risikoanalyse sinnvoll. Vor allem bei Kindern im Alter von fünf bis elf Jahren, die Vorerkrankungen haben.

Bei den Kindern unter fünf Jahren bleibt es immer eine individuelle Entscheidung, die die Eltern gemeinsam mit dem Arzt treffen müssen.

Wolfgang von Meißner findet, dass es notwendig sei eine Impfpflicht für alle einzuführen, auch für Kinder - ansonsten sehe er keine Chance aus der Pandemie herauszukommen. ....

[https://t.me/RA\\_Christ/434](https://t.me/RA_Christ/434) 27.12.2021 RA Dr. Alexander Christ

Dem Rechtsbruch folgt ein weiterer...

◆ Zuerst setzt Polizei widerrechtlich Pfefferspray gegen Kleinkind ein, nun sollen nach angeblichen "gewalttätigen Übergriffen während einer Demonstration gegen die Corona-Maßnahmen in Schweinfurt" einigen Teilnehmern nach Polizeiangaben schon einen Tag später ein Gerichtsverfahren drohen.

◆ Wie ein Sprecher des Polizeipräsidiums Unterfranken mitteilte, sollten „plus minus vier“ festgenommene Demonstranten noch am Montag in einem beschleunigten Verfahren ihr Urteil vom Amtsgericht Schweinfurt bekommen.

◆ "Schnellverfahren" sind allerdings rechtswidrig und verstoßen gegen den Grundsatz, daß jedem ein "rechtsförmiger", also den allgemeinen Regeln des Verfahrensrechts entsprechender Gang des Verfahrens zusteht.

◆ Gleichzeitig wird die Mutter des Kleinkindes mit einer Anzeige, mit einer Mitteilung an das Jugendamt und mit Kritik verfolgt. Es wird gefragt, wie es sein könne, daß die Mutter ihr Kind mit zu einer Demonstration genommen habe? Dort müsse sie mit solchem Verhalten der Polizei rechnen.

◆ Offenbar ist das so, offensichtlich muß jeder Spaziergangsteilnehmer (keine Demo!) inzwischen in Deutschland damit rechnen, daß die Polizei sich rechtswidrig und unverhältnismäßig, zudem grob unverantwortlich verhält.

👉 Mein Kommentar:

Nein! Teilnehmer an Spaziergängen müssen damit nicht rechnen! Und natürlich muß man sein Kind mitnehmen können! Was ist das für ein Land, in dem das nicht mehr möglich sein soll? Es handelt sich um friedliche Spaziergänge für den Erhalt von Freiheits- und Grundrechten. Daran ist nichts verwerfliches und daran müssen auch Kinder teilnehmen können, ohne mit unnötigen Gewalthandlungen der Polizei rechnen zu müssen. Verantwortlich für die polizeilichen Gewaltexzesse sind nur die Polizisten selbst, die jeweilige Polizeiführung und verantwortungslos handelnde Politiker!

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article235889734/Schweinfurt-Vier-Teilnehmer-von-Corona-Demo-verurteilt.html> 27.12.2021

Vier Teilnehmer von Corona-Demo nach Zusammenstößen verurteilt

Nur einen Tag nach einem gewalttätigen Corona-Protest in Schweinfurt sind Urteile gegen vier Demonstranten gefallen. Ein Mann muss eine Geldstrafe zahlen, die anderen Teilnehmer bekamen Freiheitsstrafen auf Bewährung. ....

[Bei den Zusammenstößen am Sonntag](#) in Schweinfurt war auch ein vierjähriges Kind durch Reizgas leicht verletzt worden. Es musste den Angaben zufolge wegen einer Augenreizung von Rettungskräften versorgt werden. Seine Mutter, laut Polizei eine Anhängerin der „Querdenker“-Szene, hatte das Kind beim Versuch mitgenommen, eine Polizeiabspernung zu überwinden. Gegen die Frau wurde Anzeige erstattet, sie gehörte nicht zu den am Montag Verurteilten. ....

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article235888228/Schweinfurt-Polizei-setzt-Pfefferspray-bei-Demonstration-gegen-Corona-Massnahmen-ein.html> 27.12.2021

Polizei setzt Pfefferspray bei Demonstration gegen Corona-Maßnahmen ein

In Schweinfurt sind am zweiten Weihnachtstag Gegner der Corona-Maßnahmen und -Impfungen unangemeldet auf die Straße gegangen. Die Polizei setzte Schlagstöcke und Pfefferspray ein. Dabei wurde auch ein Kleinkind getroffen und verletzt.....

Dann setzten sich Personen zu Marschkolonnen zusammen, die die Beamten durch Polizeiketten und Absperrungen zu durchbrechen versuchten, bis die Einsatzkräfte mit „Faustschlägen und Fußtritten teils mittelschwer verletzt wurden“, hieß es nach Angaben der Polizei. Es sei notwendig gewesen, mit Schlagstöcken weitere Angriffe zu unterbinden.

Beamten seien durch Versammlungsteilnehmer „beleidigt und bespuckt“ worden, hieß es von der Polizei in der Nacht zum Montag. „Unsere Einsatzkräfte waren bereits gezwungen, gegen aggressive Versammlungsteilnehmer Schlagstock und Pfefferspray einzusetzen.

.....

Dabei habe sich ein 50-Jähriger Demonstrant eine Kopfplatzwunde zugezogen. Auch ein vierjähriges Kind kam mit einer Pfefferspraywolke in Kontakt und musste medizinisch versorgt werden. Die Mutter habe versucht, eine Absperrung zu durchbrechen. „Dem Kind geht es jetzt wieder gut.“, sagte ein Polizeioberkommissar noch am Sonntagabend. ....

<https://t.me/Haintz/18511> RA Markus Haintz, 27.12.2021

"Hallo,

ich bin die Frau die man auf dem Video erkennt, die das Kind versorgt, ich bin nicht die Mutter! Ich stand direkt neben dem Kinderwagen. Wir waren alle eine ruhige Gruppe und wollten hinter dem Bus raus, der Vater schob den Kinderwagen.

Die Mutter, keine Ahnung wo sie war, plötzlich war eine Wand von Polizei da, aggressiv, und richteten gezielt auf mich, andere und direkt in den Kinderwagen , Pfefferspray. Was sie in Einsatz brachten. Ich habe mich auf das Kind gebeugt um es zu schützen, was die Polizei sah und mich



dann in Pfefferspray gebadet hat, meine Haut schmerzt noch immer. Das Kind hat enorm viel mitbekommen. Der Vater hat nichts mehr sehen können und ich sah auf dem rechten Auge nur noch, so habe ich versucht dem Kind irgendwie zu helfen.

Wir sind zuerst in eine Türecke am Haus um Mithilfe von Wasser auszuspülen Ich bat einen Polizisten um Wasser, das gab er, aber auch mit bitte um einen Rettungswagen, das verweigerte er. Mein Mann und unser erwachsener Sohn wollten uns helfen, sie wurden aber abgewiesen. Mein Mann hat dann telefonisch den Rettungswagen bestellt. Als der Rettungswagen Vorort war ,hat man uns dann geholfen. Ich bin mit der Mutter in Kontakt und als Zeugin verfügbar.

Die Mutter war getrennt in der Menge mit ihrer 8 Jahre alten Tochter. Die Tochter hat auch Pfefferspray abbekommen. Die Polizei war sehr gewaltbereit. Wir hatten keine Chance. Es waren viele Familien mit Kindern spazieren. Die Polizei war sehr gewaltbereit. Ich bin selbst Mutter und es hat mich sehr tief schockiert. Ich habe nur versucht dem Kind zu helfen.“

<https://de.rt.com/inland/129035-weltarztechef-montgomery-bezeichnet-juristen-nach/> 27.12.2021

Weltärztechef Montgomery bezeichnet Juristen nach 2G-Urteilen als "kleine Richterlein"

Der Vorsitzende des Weltärztebundes Frank Ulrich Montgomery kritisiert die jüngsten Urteile zu 2G. Zu seinen teils umstrittenen Aussagen stehe er weiterhin. Die Freiheitsrechte müssten aktuell "hinten anstehen".

Der Mediziner Frank Ulrich Montgomery verteidigt in einem aktuellen Interview mit der Welt ([Bezahlschranke](#)) seine teils kontrovers diskutierten Aussagen aus den zurückliegenden Wochen. Er sehe weiterhin keinerlei Grund, seine tendenziell provokanten Formulierungen wie "die Delta-Variante könnte ähnlich tödlich sein wie Ebola" oder

"[Tyrannei der Ungeimpften](#)" zu bereuen. Er habe damit "eine bestimmte Zielgruppe im Blick", so Montgomery.

Auf die Frage, ob die Freiheit in jedem Fall aktuell hinter dem Gesundheitsschutz stehe, lautete seine Antwort:

"Ich stoße mich daran, dass kleine Richterlein sich hinstellen und wie gerade in Niedersachsen [2G im Einzelhandel kippen](#), weil sie es nicht für verhältnismäßig halten. Da maßt sich ein Gericht an, etwas, das sich wissenschaftliche und politische Gremien mühsam abgerungen haben, mit Verweis auf die Verhältnismäßigkeit zu verwerfen. Da habe ich große Probleme."

Es gäbe Situationen, in denen es richtig sei, die "Freiheitsrechte hinter das Recht auf körperliche Gesundheit – nicht nur der eigenen Person, sondern aller – einzureihen", so Montgomery ergänzend. Eine solche Situation läge seiner Einschätzung nach momentan vor. Der aktuelle Justizminister Marco Buschmann (FDP) verteidigte seine Juristen-Kollegen zu der von Montgomery getätigten Aussage. ....

[https://report24.news/nach-kleine-richterlein-sager-richter-schiessen-gegen-aerztepraesident-montgomery/?feed\\_id=9737](https://report24.news/nach-kleine-richterlein-sager-richter-schiessen-gegen-aerztepraesident-montgomery/?feed_id=9737) 29.12.2021

Nach "kleine Richterlein"-Sager: Richter schießen gegen Ärztepräsident Montgomery

Weltärztepräsident Frank Ulrich Montgomery ist bereits mehrfach durch [dreiste Äußerungen](#) aufgefallen, die jedwede Kinderstube vermissen ließen. Zuletzt bezeichnete er kritische Richter, die die unverhältnismäßigen 2G-Regeln wie etwa [in Niedersachsen im Einzelhandel](#) gekippt haben, als "kleine Richterlein" – und fing sich jetzt seinerseits Kritik vom Bund Deutscher Verwaltungsrichter und Verwaltungsrichterrinnen (BDVR) ein. Diese bezeichneten seine Äußerungen nicht nur als "im Ton unangemessen", sondern auch als "in der Sache unqualifiziert". .....

Wie ernst er es mit dem medizinischen Auftrag und der Berufsordnung der Ärzte in Deutschland nimmt, wurde übrigens 2009 überdeutlich, als er Schmiergeldzahlungen von Pharmaunternehmen an Ärzte als "[ganz normal und natürlich](#)" bezeichnete. Das sind sie nicht – sich als Arzt mit Geld und Geschenken von der Verordnung bestimmter Präparate "überzeugen" zu lassen ist laut Berufsrecht verboten. Wenn Montgomery sich für die umstrittenen Covid-Impfungen so öffentlich ins Zeug legt, drängt sich entsprechend die Frage auf, inwieweit er dafür auch "ganz normal und natürlich" entlohnt wird. ....

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/weil-er-richter-verspottete-justizminister-watscht-weltaerzte-chef-ab-78651020.bild.html>

29.12.2021

Kassenärzte distanzieren sich von Montgomery

„Wir distanzieren uns klar von der Aussage von Herrn Montgomery“, sagte Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Die Ausdrucksweise sei „nicht akzeptabel und unerträglich“.

Und weiter: „Auch wenn dem Einzelnen nicht jede Entscheidung gefallen mag, können wir in Deutschland stolz sein auf eine unabhängige Richterschaft. Sie verkörpert die Idee des Rechtsstaats und ist ein wertvoller Pfeiler der Bundesrepublik.“ ....

<https://www.welt.de/politik/deutschland/video235871522/Mitteilung-kurz-vorm-Fest-RBB-fuehrt-2G-fuer-Mitarbeiter-ein-ab-Montag.html>

25.12.2021

Bislang gilt in ganz Deutschland 3G am Arbeitsplatz: Nur, wer geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet ist, darf an den Arbeitsplatz. Beim Rundfunk Berlin Brandenburg gilt ab dem 27. Dezember 2G, Ungeimpfte müssen dann von zu Hause arbeiten. Die Entscheidung ist rechtlich umstritten.

<https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/corona-pandemie-bundestag-soll-anfang-januar-ueber-impfpflicht-debattieren-id61367106.html> 26.12.2021

Bundestag soll Anfang Januar über Impfpflicht debattieren

Viele Politiker dringen auf eine schnelle Einführung einer allgemeinen Impfpflicht. Die SPD will das Thema gleich in der ersten Sitzungswoche auf die Tagesordnung setzen.

Die Weihnachtsfeiertage haben die Impfkampagne vorerst verlangsamt. Knapp 100.000 Impfungen wurden laut [Robert-Koch-Institut](#) an [Heiligabend](#) und dem ersten [Feiertag](#) verabreicht – und damit an zwei Tagen nur etwa ein Zehntel des normalen Tageswerts. Die [Bundesregierung](#) verschob angesichts des Tempos ihr für Anfang Januar geplantes Ziel, eine Quote von 80 Prozent Erstimpfungen zu erreichen, auf Ende des Monats.

Um die Impfquote deutlich zu steigern, dringen viele Politiker [auf die schnelle Einführung einer allgemeinen Impfpflicht](#). „Das Impfen wird letztlich das Mittel sein, mit dem wir die Pandemie in den Griff kriegen werden“, sagte [Bayerns](#) Gesundheitsminister Klaus Holetschek im Interview mit unserer Redaktion – und räumte ein, dass er nicht von Anfang an von einer allgemeinen Pflicht überzeugt gewesen sei. „Ich habe auch immer gesagt, dass ich gegen eine Impfpflicht bin“, erläuterte der CSU-Politiker. „Ich musste aber meine Meinung ändern, weil die Wirklichkeit sich eben doch anders entwickelte, als ich dachte – und sich zu wenig Menschen für eine Impfung entscheiden.“....

<https://www.rnd.de/politik/friedrich-merz-neuer-cdu-chef-will-allgemeine-impfpflicht-in-mehreren-stufen-HE3Y7Q5BIRGK3M6GBMDQAHHS7I.html> 27.12.2021

Berlin. Der designierte CDU-Vorsitzende Friedrich Merz hält bei der Einführung einer allgemeinen Corona-Impfpflicht die Einführung eines Stufenplans für denkbar. „Das Ziel ist und bleibt die Erhöhung der

Impfquote“, sagte er dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Je mehr Menschen in Deutschland geimpft sind, am besten das dritte Mal, desto milder der Verlauf der Pandemie für uns alle.“.....

Neben dem Pflege- und Gesundheitssektor liegen dabei dem CDU-Politiker zufolge „eigentlich die Bediensteten in den Kitas, Schulen und Universitäten, aber auch die der sogenannten kritischen Infrastruktur auf der Hand: Polizei und Feuerwehr, die Hilfsorganisationen vom Roten Kreuz bis zum THW, auch andere wichtige Institutionen, die wir für das Land auch außerhalb von Corona brauchen. Ihnen könnte man eine solche Pflicht auferlegen, weil sie von Anfang ihrer Tätigkeit an eine Verpflichtung eingegangen sind, diesem Land zu dienen.“ Die Einführung und ihre Kontrolle würden so auch dezentralisiert werden. Denn es bliebe ja die Frage, wie der Staat eine allgemeine Impfpflicht überhaupt durchsetzen würde.

Merz betonte: „Hartnäckige Impfgegner müssen begreifen, dass unsere Gesellschaft dieses Verhalten immer weniger respektiert und deshalb Einschränkungen im täglichen Leben die zwangsläufige Folge für sie sein werden.“

[https://www.focus.de/gesundheit/coronavirus/brisanter-bericht-kurz-nach-spahns-biontech-rationierung-fuer-arztpraxen-bekam-der-bundestag-10-000-dosen\\_id\\_29730494.html](https://www.focus.de/gesundheit/coronavirus/brisanter-bericht-kurz-nach-spahns-biontech-rationierung-fuer-arztpraxen-bekam-der-bundestag-10-000-dosen_id_29730494.html) 25.12.2021

Brisanter Bericht

Kurz nach Spahns Biontech-Rationierung bekam der Bundestag 10.000 Dosen

Moderna sollte statt Biontech an Arztpraxen geliefert werden - diese Priorisierung gab Jens Spahn im November bekannt und löste damit heftige Diskussionen aus. Ein neu aufgetauchter Bericht zeigt neue Widersprüche in diesem "Kommunikationsdesaster".

Am 19. November kündigte der damalige Gesundheitsminister Jens Spahn an, die Lieferungen von Biontech-Impfstoff an die Arztpraxen zu rationieren. Zu viele Moderna-Dosen stünden vor dem Verfallsdatum, so seine Begründung.

Doch nun kommen brisante Details ans Licht: Wie "[T-Online](#)" berichtet, bekam der Bundestag kurz nach Spahns Ankündigung eine Lieferung von 10.000 Impfdosen zur Auffrischungsimpfung - ausschließlich bestehend aus Biontech. Und das, während die "beliebteren" Biontech-Lieferungen an die Arztpraxen rationiert wurden. Man würde sich natürlich nicht "anmaßen", selbst den Impfstoff festzulegen oder die Bestellung zu ändern, so ein Sprecher auf T-Online-Anfrage.

Rund drei Wochen nach Spahns Ende als Gesundheitsminister macht sich nun erneut Ärger über den [CDU-Politiker](#) breit. Gegenüber "T-Online" sagte Klaus Heckermann, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, die Biontech-Bevorzugung des Bundestages sende ein "falsches Signal". ....

[https://report24.news/angeblicher-omikron-toter-in-deutschland-absichtliche-verschleierung/?feed\\_id=9629](https://report24.news/angeblicher-omikron-toter-in-deutschland-absichtliche-verschleierung/?feed_id=9629) 26.12.2021

Angeblicher Omikron-Toter in Deutschland: Absichtliche Verschleierung

Das RKI meldete in seinem Wochenbericht "den ersten Omikron-Toten", wie Boulevard und "seriöser" Mainstream-Journalismus voller Freude berichten. Sehr auffällig ist der Umstand, wie die angeblich verstorbene Person beschrieben wird – so ungenau, dass niemand die Behauptung prüfen kann. Und: Ob an oder mit Covid wissen wir wieder einmal nicht. Das hat Methode.

..... . Dann würde man eventuell herausfinden, dass eine schwer krebserkrankte Person nach langem Leiden mit der Zusatzdiagnose Omikron verstorben ist. Und man würde vielleicht herausfinden, dass die Person mehrfach geimpft war. Man kann nicht einmal überprüfen, ob es diesen Todesfall überhaupt gegeben hat.

Das interessiert im Mainstream freilich niemanden. Die Panik muss geschürt werden, die Impfagenda muss vorangetrieben werden. Die Wahrheit interessiert niemanden und die Volksschulabbrecher, welche die Mannschaft der meisten Redaktionen bilden, haben gewiss Besseres zu tun, als einmal eine Rückfrage zu machen. ....

Übrigens sind wir auf einen zweiten Grund für die hohe Hospitalisierungsrate gestoßen, der jedenfalls in Österreich und Deutschland in betrügerischer Weise dazu dient, die Zahlen in die Höhe zu treiben. Das ist im Kontext des angeblichen Omikron-Toten wichtig, denn im selben Artikel steht zu lesen, dass 48 Personen wegen Omikron hospitalisiert werden "mussten".

Personen die "hospitalisiert werden müssen" sind häufig Asylwerber und Pflegeheimbewohner. Sobald jemand aus dieser Gruppe, der in einem Heim untergebracht ist, einen positiven Covid-Test erhält, "muss" er hospitalisiert werden. Denn in seiner sonstigen Unterbringung kann er die Quarantäneauflagen nicht erfüllen. Dieses "Müssen" hat übrigens nichts damit zu tun, ob die Person überhaupt auch nur Anzeichen von Symptomen zeigt. Diese Praxis wurde von einem deutschen Arzt aufgedeckt, der die Wahrheitssuche mit seinem Job bezahlte. Das System wünscht keine Gegenmeinungen. ....

<https://de.rt.com/wirtschaft/128935-pfizer-kauft-biopharma-unternehmen/> 24.12.2021

Pfizer kauft Biopharma-Unternehmen mit Schwerpunkt auf Entzündungs- und Immunologie-Therapien

Der US-Pharmariese Pfizer hat in einer Mitteilung bestätigt, das in Utah ansässige Unternehmen Arena Pharmaceuticals für 6,7 Milliarden Dollar zu übernehmen. Ein Therapieschwerpunkt der Firma gilt der Kardiologie, der Behandlung von Herzerkrankungen.

In einer von beiden Unternehmen herausgegebenen [Pressemitteilung](#) vom 13. Dezember heißt es, dass das 6,7 Milliarden US-Dollar schwere

Geschäft die Zahlung von 100 US-Dollar für jede der im Umlauf befindlichen Arena-Aktien sowie Pläne zur Bezahlung der Übernahme in bar beinhaltet.

Der Silicon Slopes Newsroom berichtete laut dem [Nachrichtenportal](#) Deseret-News, dass es durch diesen Deal potenziell 3,75 Millionen Patente für das zukünftige Unternehmensduo Pfizer/Arena geben wird, sofern die potenziellen Therapien von der U.S. Food and Drug Administration dementsprechend genehmigt werden. Dies könnte zu einem großen finanziellen Vorteil für Pfizers Entzündungs- und Immunologie-Praxis auf dem Markt entsprechender Medikamente führen.

.....

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover\\_weser-leinegebiet/Corona-Schnelltestzentrum-in-Celle-abgebrannt-schnelltestzentrum100.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Corona-Schnelltestzentrum-in-Celle-abgebrannt-schnelltestzentrum100.html) 25.12.2021

Corona-Schnelltestzentrum in Celle abgebrannt

In Celle ist am frühen Morgen des ersten Weihnachtstages ein Corona-Schnelltestzentrum abgebrannt. Als die Feuerwehr eintraf, schlugen die Flammen bereits aus den Fenstern, Türen und aus dem Dach des Gebäudes. Den Einsatzkräften gelang es, ein Übergreifen der Flammen auf andere benachbarte Häuser zu verhindern. Das Gebäude, in dem sich das Testzentrum befand, brannte jedoch nach Angaben der Freiwilligen Feuerwehr Celle komplett aus. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt erschwerten den Angaben zufolge die Löscharbeiten, da das Löschwasser schnell gefror.

<https://www.berliner-zeitung.de/news/berliner-feuerwehr-fuehrt-impfpflicht-ein-li.202429> 23.12.2021

Berliner Feuerwehr führt Impfpflicht ein

Berlin - Bei der Berliner Feuerwehr gilt ab 15. März eine Impfpflicht gegen das Coronavirus. Darauf hat Landesbranddirektor Karsten Homrighausen



alle Beschäftigten in einem Schreiben hingewiesen, wie ein Sprecher am Donnerstag auf Anfrage sagte. Zuvor hatte der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) berichtet.

Demnach geht die Vorgabe auf das jüngst geänderte Infektionsschutzgesetz auf Bundesebene zurück, das auch eine Impfpflicht für Beschäftigte im medizinischen Bereich und in der Pflege vorsieht. Bei der Berliner Berufsfeuerwehr betrifft sie etwa 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – hinzu kommen rund 1300 aktive Angehörige der freiwilligen Feuerwehr.

Ziel der Behördenleitung sei gewesen, frühzeitig auf die gesetzliche Regelung hinzuweisen, damit die Beschäftigten aktuelle Impfangebote nutzen, sagte der Feuerwehrsprecher. Wer bis 15. März keinen Nachweis über einen vollständigen Grundschutz mit der meist nötigen zweiten Spritze vorweisen kann, wird an das Gesundheitsamt gemeldet. Folge könnten dann womöglich arbeitsrechtliche Konsequenzen sein. Eine Ausnahme gibt es für Genesene und Menschen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. ...

<https://journalistenwatch.com/2021/12/25/kriminell-bayern-krankenkassenbeitraege/> 25.12.2021

Kriminell: Bayern will höhere Krankenkassenbeiträge für Ungeimpfte  
München – Jetzt brechen wohl harte Zeiten für Raucher, Säufer, Extremsportler und Vielfraße an, oder gilt der als kriminell zu bezeichnende Vorstoß wieder mal nur für die Gesunden? Der bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) schlägt vor, bei einem Verstoß gegen die geplante allgemeine Corona-Impfpflicht nicht nur Bußgelder zu verhängen, sondern auch finanzielle Nachteile bei der Krankenversicherung zu erwägen.

„Wir sollten zusätzlich auch prüfen, ob Malus-Regelungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung möglich und sinnvoll wären“, sagte Holetschek dem „Redaktionsnetzwerk Deutschland“ (Sonntagausgaben).

„Denn das Risiko für Ungeimpfte, an Corona schwer zu erkranken, ist deutlich erhöht“, so der Vorsitzende der Gesundheitsministerkonferenz.

Holetschek nannte keine Präferenzen. Infrage kämen unter anderem höhere Krankenkassenbeiträge für Ungeimpfte, eine Beteiligung an den Behandlungskosten oder die Streichung des Krankengeldes. Die beiden letztgenannten Möglichkeiten sind bereits gesetzlich geregelt, und zwar bei Folgebehandlungen aufgrund von Komplikationen bei Schönheitsoperationen, Tattoos oder Piercings. ....

„Wir müssen die allgemeine Impfpflicht zeitnahe zum Wirksamwerden der einrichtungsbezogenen Impfpflicht starten“, sagte der CSU-Politiker mit Blick auf das Ende der Übergangsfrist am 15. März. ....

<https://de.rt.com/inland/128950-risiko-fur-gesamte-gesellschaft-ministerprasidentin-dreyer-wettert-gegen-ungeimpfte/> 24.12.2021

"Risiko für die gesamte Gesellschaft" – Ministerpräsidentin Dreyer wettert gegen Ungeimpfte

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreier will der befürchteten Omikron-Welle mit Appellen an die zehn Millionen Ungeimpften begegnen. Die Ungeimpften seien von einer aggressiven Minderheit dominiert, die die Mehrheit verunsichern, kritisiert die Politikerin.

Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) geht davon aus, dass die einrichtungsbezogene Impfpflicht, das Angebot eines weiteren Vakzins (Novavax) sowie Appelle an Ungeimpfte die Impfquote noch deutlich steigern werden. Für den Rest seien sie ein "Risiko". Die SPD-Politikerin betonte gegenüber der dpa in Mainz:

"Zehn Millionen ungeimpfte Menschen in Deutschland, das ist einfach ein zu großes Risiko für die gesamte Gesellschaft."

„Omikron ist unglaublich ansteckend. Nach Aussagen der Wissenschaft kann man dem Virus kaum entgehen.“ Dreyer appellierte an

Impfskeptiker, sich auch mit dem Blick auf die Gemeinschaft noch einmal intensiv mit der Frage auseinander zu setzen. ....

<https://reitschuster.de/post/nach-2g-urteil-saeuberungen-jetzt-auch-in-der-justiz/> 22.12.2021

Nach 2G-Urteil: Säuberungen jetzt auch in der Justiz? Gezielte Aktionen oder "Paranoia"?

Es war eine massive Schlappe für die Corona-Politik von Bund und Ländern: Das Niedersächsische Obergerverwaltungsgericht in Lüneburg hat die 2G-Regel im Einzelhandel in Niedersachsen am 16.12.2021 [für gesetzwidrig erklärt](#). Die Entscheidung traf der 13. Senat des Gerichts, der für Gesundheitsfragen zuständig ist. Das wird sich nun ändern.

„Alexander Weichbrodt, Vorsitzender des inzwischen schon für seine eigenwilligen Entscheidungen bekannten 13. Senats beim Obergerverwaltungs-gericht (OVG) Lüneburg, steht eine Entlastung bevor“, heißt es zynisch bei [„Rundblick – Politikjournal für Niedersachsen“](#):

Sein dreiköpfiger Senat, der noch um einen vierten Richter ergänzt wurde, war in den vergangenen Monaten mit hunderten Corona-Klagen betraut worden. Von 2022 an ändern sich nun die Zuständigkeiten“ – und ein neuer 14. Senat wird sich des Themas Corona annehmen.

[Das ist auch auf der Homepage des Gerichts zu lesen](#): „Am heutigen Tag wurde am Niedersächsischen Obergerverwaltungsgericht ein neuer 14. Senat eingerichtet. ... Mit dem Jahreswechsel übernimmt der 14. Senat zudem vom 13. Senat das Gesundheits- und vom 4. und 10. Senat das Sozialrecht als weitere Rechtsgebiete“, heißt es da mit Datum vom 21. Dezember.

Mit anderen Worten: Fünf Tage nach der Entscheidung, die bundesweit für Schlagzeilen sorgte und eine Ohrfeige für die Regierungen war, wird bekannt, dass dem Senat die Zuständigkeit entzogen wird zugunsten eines neu gegründeten Senats. ....

<https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/neue-corona-regeln-kommen-ess-und-trinkverbot-in-frankreichs-zuegen-78660692.bild.html>

28.12.2021

## Ess- und Trinkverbote in Zügen

Wer nicht vollständig geimpft ist, darf bei unseren Nachbarn weder ins Restaurant, Kino noch ins Theater, und auch Fernreisen sind tabu.

Vom 15. Januar an soll ein negativer Test für den landesweiten Corona-Pass nicht mehr anerkannt werden, wie Premierminister Jean Castex sagte. Es gehe darum, eine Überlastung des Gesundheitswesens sowie eine gravierende Störung der Wirtschaft zu verhindern.

Das Parlament muss der Verschärfung noch zustimmen.

Die geplante Umstellung bedeutet für die Mehrzahl der Menschen die Notwendigkeit einer Auffrischungsimpfung.

Diese kann ab sofort drei Monate nach der vollständigen Immunisierung erfolgen. Spätestens nach sieben Monaten war sie bereits Pflicht für den Corona-Pass.

Die meisten Geschäfte in Frankreich sind allerdings anders als in Deutschland weiterhin ohne einen Impfnachweis zugänglich.

Als weitere Schritte gegen die erwartete Welle von Corona-Infektionen mit der hoch ansteckenden Omikron-Variante kündigte Castex außerdem an:

- ▶ eine Maskenpflicht in den Innenstädten
- ▶ Bei Kultur- und Sportveranstaltungen wird die Zuschauerzahl drinnen auf 2000 und draußen auf 5000 begrenzt.

▶ Eine Homeoffice-Pflicht greift in den Betrieben, wo die Arbeit von zu Hause aus möglich ist, während der ersten drei Januarwochen an drei Tagen in der Woche – wo es möglich ist, auch an vier Tagen.

▶ Der Konsum von Getränken und Speisen im Nahverkehr, in Sportstätten und in Kinos wird untersagt, in Restaurants darf nur noch im Sitzen getrunken und gegessen werden.

„Wir werden alles tun, um die Impfung zu beschleunigen und Ungeimpfte zu erreichen und zu überzeugen“, sagte Castex. ....

<https://mutigmacher.org/jahresabschlussspaziergaenge-an-bundeswehr-standorten-solidaritaet-jetzt/> 27.12.2021

Jahresabschlussspaziergänge an Bundeswehr-Standorten – Solidarität jetzt!

Hallo liebe Menschen,

wie Ihr sicherlich kürzlich bei uns gelesen habt, zieht sich die Schlinge für die Bundeswehrsoldaten immer weiter zu ([hier geht's zum Artikel](#)). Etliche Soldaten werden Anfang kommenden Jahres vor das Kasernentor gesetzt, da sie sich der Duldungspflicht widersetzen und sich gut begründet weigern, mit unsicheren Impfstoffen an sich herum experimentieren zu lassen.

Uns hat ein nettes Vöglein gezwitschert, dass es daher ratsam ist, am Donnerstag, den 30.12.2021, an allen Bundeswehr-Standorten einen sogenannten Jahresabschluss-Spaziergang zu unternehmen. Viele Familien – ob mit oder ohne Bundeswehrangehörige – wollen während eines gesunden Spaziergangs und mit Kerzen gegen Kälte und Dunkelheit gewappnet den Soldaten zeigen, dass sie nicht allein sind. Wir haben dazu einen [Link](#) erhalten, in dem nachzulesen ist, wo sich diese Bundeswehr-Standorte befinden. Wir finden, dass es am vorletzten Abend dieses turbulenten Jahres Zeit ist, auch für die mutigen Bundeswehrsoldaten ein

solidarisches Zeichen zu setzen und Spaziergehen ist nunmal ein wirksames Mittel, das Immunsystem auf natürliche Weise zu boostern.

Hier die Liste aller Bundeswehrstandorte für Euch zum schnellen Überblick: .....

Landesweit und jeden Montag überkommt die Menschen die Spazierlust, warum nicht auch mal donnerstags? Und nein, die Mutigmacher organisieren die Spaziergänge an den genannten Orten nicht. Selbstbestimmt, selbstverantwortlich darf jeder an jedem Tag spazieren gehen – auch in Solidarität mit den Bundeswehrsoldaten. Schlendern, Bummeln, sich die Füße vertreten, mit dem Hund Gassi gehen – all das ist erlaubt.

Habt den Mut und spaziert zahlreich, denn frische Luft ist sehr gesund!

Liebe Grüße und einen guten Rutsch ins neue Jahr,  
Eure Mutigmacher

<https://t.me/Abschluss2021/125> 28.12.2021

Abschlußspaziergang 2021, 30.12.2021 19 Uhr, Startpunkt: Rathaus